

NEWSLETTER

Abschiede | Ausblick Abteilungen | Sportheim

Covid-19 Pandemie

Die Inzidenzzahlen gerade im früheren Hochrisikogebiet Tirschenreuth sind erfreulich niedrig, so dass in vielen Bereichen Lockerungen vorgenommen wurden. Wenn jetzt noch einige irrwitzige Einschränkungen – bei Freiluft-Sportveranstaltungen neben der Maskenpflicht nur Einlass mit Kontaktdatenspeicherung und Zuweisung auf einen nummerierten Sitzplatz (Stehen beim Kreisklassenfußball ist nicht erlaubt) – dem gesunden Menschenverstand angepasst werden, dann sollte die Normalität wieder die Oberhand gewinnen.

Sportheim des SVN

Ab sofort hat unsere Gaststube und unser Biergarten wieder geöffnet:

- ◆ Seniorenstammtisch jeweils mittwochs ab 17 Uhr
- ◆ zu EM-Spielen mit deutscher Beteiligung!
- ◆ zu den Fußball-Heimspielen

Genauere Öffnungszeiten findet Ihr auf der Homepage!

SV Neusorg Newsletter

Liebe Sportfreunde,

Haben wir das Größte hinter uns oder sollte uns doch noch einmal eine vierte Welle erreichen? Hoffen wir auf das Beste. Hoffen wir darauf, dass das sportliche und gesellschaftliche Leben wieder zurückkehrt wie vor der Pandemie, wir uns wieder persönlich treffen können und uns vielleicht sogar wieder die Hand schütteln oder auf die Schulter klopfen dürfen. Ob alt oder jung – viele wünschen sich nichts sehnlicher als wieder auf die herkömmliche Weise miteinander kommunizieren zu können.

Baumeister, ruhe in Frieden

Der SV Neusorg und der Freundeskreis des SVN trauern um ihr Ehrenmitglied Peter Leeb

Mit tiefer Trauer und Betroffenheit haben wir am 01. Juni die Nachricht vernommen, dass unser Ehrenmitglied Peter Leeb nur wenige Tage vor seinem 78. Geburtstag im Krankenhaus Marktrechwitz verstorben ist. Peter war am 01.07.1956 im Alter von 13 Jahren dem SV Neusorg beigetreten. Seine sportliche Laufbahn begann er in der Schülersmannschaft. Bereits mit 17 Jahren spielte Peter in der 1. Herrenmannschaft. Sein Sportgeist war so groß, dass er an zwei hintereinander folgenden Tagen oftmals zwei- bis dreimal im Tor stand. Wenn auch keine Statistik geführt wurde ist Peter vermutlich der Spieler mit den meisten Einsätzen für den SV Neusorg.

Unermüdlicher Einsatz

Im Jahr 1973, also im Alter von 30 Jahren, wurde Peter erstmals in den Vereinsausschuss gewählt. Schon zwei Jahre später als zweiter Vorsitzender in die Vorstandschaft berufen. Diese Amt belegte er 26 Jahre lang von 1975 bis 2001. Zwischendurch, als Not am Mann war, übernahm er für ein halbes Jahr auch das Amt

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 11. Juli findet um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Bitte merkt Euch den Termin vor und nehmt daran teil.

Nachruf Brigita Müller

Mit tiefer Trauer und Anteilnahme haben wir die Nachricht vernommen, dass unsere Sportfreundin Brigita Müller im Alter von fast 84 Jahren verstorben ist. Brigita war am 01.01.1972 dem SV Neusorg beigetreten und hat unserem Verein nahezu 50 Jahre die Treue gehalten. Solange es ihr möglich war, hat sie die Spiele unserer 1. Fußballmannschaft besucht. Auch nach dieser Zeit war das Interesse am Vereinsgeschehen weiterhin groß. Bei der Grabbpflege traf sie regelmäßig unseren Ehrenvorsitzenden Gerhard Fröhlich und erkundigte sich nach dem aktuellen Vereinsgeschehen. Dabei fragte Brigita, als begeisterter Bayernfan, immer freundlich nach den letzten Ergebnissen des 1. FC Nürnberg. In unserem Archiv sind Mannschaftsfotos aus dem Jahr 1947. Das war die Zeit als die beiden Brüder von Brigita, Alfons und Anton, noch das schwarz-weiße Trikot des SV Neusorg trugen. Die Verbundenheit zum SV Neusorg lag bei den Müllers in der Familie. In Würdigung ihrer Verdienste und langjährigen Mitgliedschaft beim BLSV und beim SVN wurden ihr die entsprechenden Ehrenzeichen und Ehrennadeln verliehen.

Ruhe in Frieden!

des ersten Vorsitzenden. In seiner Zeit als 2. Vorsitzender wurde das neue Sportheim gebaut. Es wurde 1979 fertig gestellt. Für seinen außerordentlichen Einsatz beim Bau wurde ihm im Jahr 1980 die Vereinsehrennadel in Gold überreicht. Das war - zum damaligen Zeitpunkt - überhaupt erst die 3. goldene Vereinsehrennadel, die vergeben wurde. Gusto Holzinger sagte damals in seiner Rede: „Wie viele Stunden Peter allein an unserem Sportheim gearbeitet hat, lässt sich damit (der Ehrung) nicht abgelenken. Sein Idealismus ist mehr als vorbildlich.“

Als sich Peter 2001 aus der Vorstandschaft zurückzog wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Und dies wieder nicht ohne Grund. Beim Bau des neuen Kabinentrakts um das Jahr 2000 war er von der Arbeitsleistung her den anderen wieder weit enteilt. Laut einer Notiz von Gerhard Fröhlich hatte Peter beim Bau ganze 743 Arbeitsstunden geleistet.

Die Ehrungen, die Peter erhalten hat, waren für ihn nicht nur eine Auszeichnung für seine Arbeit, sondern auch Ansporn und Verpflichtung zugleich, sich weiter für den Verein zu engagieren. Er war jeden Tag am Sportplatz und baute weiter an seinem Vereinsheim. Die letzte große Ehrung erhielt er im Jahr 2017 anlässlich des 85-jährigen Vereinsjubiläums. Hier erhielt er vom BLSV die Verdienstnadel in Gold mit Brillanten und Kranz.

Nackte Zahlen können aber nicht ausdrücken, was Peter für den Verein geleistet hat. Alles was am Sportplatz und im Sportheim gebaut wurde trägt seine Handschrift. Nicht umsonst erhielt er den Namen „der Baumeister des SV Neusorg“. Peter war ein Vorzeigefunktionär, wie er im Buche stand. Dabei war Reden gar nicht so seine Stärke – eher der Gesang und das Schafkopfen am Mittwoch im Sportheim. Die Freude an der Arbeit und die Geselligkeit, diese beiden Eigenschaften zeichneten Peter aus.

Bei all seinem Engagement hat er seine eigene Leistung nie in den Mittelpunkt gerückt. Der Verein war seine zweite Familie. Mit dem Tod unseres Ehrenmitglieds Peter Leeb verliert der SV Neusorg ein Urgestein, dessen Name unzertrennlich mit dem Namen des SV Neusorg verbunden bleiben wird.



Als äußeres Zeichen des Dankes und der überaus großen Wertschätzung haben wir bereits einen Kranz an seinem Grab niedergelegt.

Lieber Sportkamerad Peter, der Herr schenke Dir den ewigen Frieden!

Soziale Medien des SVN

Besucht uns jederzeit gerne auf unseren sozialen Internetkanälen.



<https://www.facebook.com/SvNeusorg1932Ev>



<https://www.instagram.com/svneusorg/>



<http://www.sv-neusorg.de>

Verteiler Newsletter

Solltet Ihr kein Interesse an Informationen über die Geschehnisse in unserem Verein haben, kein Problem - meldet Euch dann bitte bei hubert.liess@t-online.de

Er wird Euch dann umgehend aus der Verteilerliste herausnehmen.

Kontaktdaten SVN

Sportheim & Sportanlagen
Steinwaldstraße 30
95700 Neusorg

Telefon 09234 / 1333

Der Blick nach vorne

Leben kehrt wieder ein in unseren Verein

Das Training wurde wieder aufgenommen und auch im Sportheim hat nach der Außen- mittlerweile auch die Innengastronomie ihre Pforten geöffnet.

Tennis

Nach dem Trainingsauftakt im Mai folgte nun am vergangenen Wochenende für alle Mannschaften der Start in die Punktseason. Bis Ende Juli sind die Teams im Einsatz. Besonders erfreulich ist, dass unter der Leitung von Doris Lautenbacher und Lena Bauer viele Kinder den Weg auf die roten Sandplätze finden und der Spaß nicht zu kurz kommt.

Zur Unterstützung im Trainingsbetrieb, hat der Sportverein eine hochwertige Ballmaschine angeschafft.

Tischtennis

Auch wenn der Punktstart erst für das zweite Septemberwochenende geplant ist, haben die Brettler am 08. Juni wieder den Trainingsbetrieb aufgenommen.

Eine Damen-, zwei Herren- und zwei Jugendmannschaften hat Abteilungsleiter Werner Riedl für die neue Serie gemeldet.

Radsport

Ihre Feuertaufe hat die neu gegründete Radsportabteilung mit Bravour gemeistert. Über die Höhen des Fichtelgebirges mit Einkehr zwischendurch führte die erste gemeinsame Ausfahrt. Mehr als zehn Teilnehmer waren dabei, doch soll dies noch längst nicht das Ende der Fahnenstange sein. Ob mit oder ohne Motor, Anfänger oder Tour de France-Starter, Abteilungsleiter Stefan Högl versucht allen Interessierten ein den Voraussetzungen angemessenes Betätigungsfeld zu ermöglichen. Er wird die Wünsche und Aktivitäten koordinieren und steht für Rückfragen natürlich auch zur Verfügung.

Telefon 0151/25495981

Fußball

Offizieller Trainingsstart für die Herrenmannschaften war am 11. Juni. Zwar haben sich auf der Spielerseite wenige Veränderungen ergeben, doch die wichtigste Stelle musste neu besetzt werden: Matthias Müller hat die Trainingsleitung übernommen – *siehe dazu unten folgend einen Extra-Bericht.*

Die ersten Partien sind bereits für den 20. Juni in Heimspielen gegen den SV Immenreuth geplant, bevor dann bereits Ende Juli die neue Spielzeit beginnt.

Vereinseigene Liegenschaften

Erweitert wurden einmal mehr die vereinseigenen Baulichkeiten. Vorsitzender Norbert Högl hat dem SVN kostenfrei zwei Garagen überlassen, die neben dem neuen Carport aufgestellt wurden. Hier werden u.a. Materialien gelagert für die Sportplatzpflege.

Herzliches vergelt's Gott Nobbi!

Die nach einem Wasserschaden in Mitleidenschaft gezogene Schiedsrichterkabine wurde in Eigenregie komplett renoviert und neu gefliest.

Für das nächste Großprojekt laufen auch schon die Planungen. Das in die Jahre gekommene Flachdach soll über kurz oder lang ein Satteldach bekommen, dabei soll eine Photovoltaikanlage die stetig steigenden Energiekosten reduzieren.

All dies kostet natürlich Geld und gerade in dieser Zeit ist es umso wichtiger dem SV Neusorg die Treue zu halten! Ihr seid der Verein, wir brauchen euch alle!

Nachwuchsfußball

Auch im Nachwuchsbereich sind die Mannschaften wieder voll ins Training eingestiegen. Für die nächste Spielserie werden die Neusorger erstmals seit über zehn Jahren wieder eine eigenständige A-Jugend melden. 15 Spieler stehen bereit, über das eine oder andere weitere Talent würde sich der zukünftige Trainer Norbert Högl überaus freuen. In der C-Jugend steht Johannes „Jones“ Demleitner ab der neuen Saison am Regiepult. Christian Burger wird zudem diese beiden Teams mit unterstützen. Das Traineramt bei der E-Jugend liegt auch in der nächsten Serie in Händen von Josef Brilla, während die F-Jugend von Michael Herold betreut wird, den Silvio Pfltscher unterstützt. Mit Anja Popp und Franziska Högl bleiben auch die Bambini in bewährten Händen.

Die Damen haben zumindest noch nicht offiziell den Trainingsbetrieb aufgenommen, startet doch deren Serie erst Mitte September. Unter dem Motto „50 Jahre Frauen-Fußball in der Oberpfalz“ plant der Bezirk im Vorfeld ein großes Turnier. Für die etwas ältere Generation plant der SVN, wieder eine Alte-Herren-Mannschaft ins Leben zu rufen. Sprecht gerne in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis mögliche Interessenten an. Es wäre doch schade, wenn „ewige Talente“ einfach so verkümmern würden. Neben dem Sportlichen wird sicherlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Es müllert beim SV Neusorg

Trotz des Lockdowns hat der Sportverein Neusorg rechtzeitig aber auch schon den Blick in die Zukunft gerichtet. Im Bereich Fußball stand dabei die Besetzung des Übungsleiterpostens der Ersten Herrenmannschaft ganz oben auf der Agenda. Mit dem 38-jährigen Matthias Müller aus Grafenwöhr konnte dann auch der Wunschkandidat verpflichtet werden. „Nach einem 75-minütigen Gespräch, in dem beide Seiten ihre Wunschvorstellungen präsentierten, war alles in trockenen Tüchern“, so Corbinian Wedlich, der gemeinsam mit Vorstand Norbert Högl die Verhandlungen führte. Müller, der zuletzt die DJK Irchenrieth auf Platz Zwei der Kreisklasse Ost voran brachte, war in Neusorg kein Unbekannter, kreuzten sich seine Wege als Spieler beim SC Luhe-Wildenau und bei der DJK Weiden doch schon des Öfteren mit den Fichtelgebirglern. Seine ersten Meriten verdiente sich der Grafenwöhrer als Spielertrainer beim FC Tremmersdorf, bevor er in gleicher Funktion bei DJK Weiden tätig wurde. Die SpVgg Vohenstrauß führte er vor seinem Engagement in Irchenrieth auf Platz Zwei in der Kreisliga. Wichtig sowohl für den Verein als auch den Trainer ist die enge Verzahnung zwischen A-Jugend und Erster Mannschaft. So werden regelmäßig Jugendliche zum Herrentraining eingeladen, während Herrenspieler A-Jugendtrainer Norbert Högl bei seinen Übungseinheiten unterstützen werden. Nachdem der SV Neusorg nahezu ausschließlich auf Akteure aus den eigenen Reihen sowie aus der engsten Umgebung zurückgreift, ist es unerlässlich, den Nachwuchsakteuren den Weg in die Seniorenmannschaft zu ebnen.

Mit der Neubesetzung des Übungsleiterpostens geht auch ein herzlicher Dank an den bisherigen Trainer Sebastian Höreth. Leider waren ihm coronabedingt nur wenige Pflichtspiele auf der Bank vergönnt. Trotzdem hat er mit seiner offenen und loyalen Art etliche Freunde in Neusorg gewonnen, die ihm bei seiner Rückkehr in den Kreis Bayreuth alles erdenklich Gute mit auf den Weg geben.

*Nun gilt es zu hoffen, dass die derzeitige Pandemiesituation nicht nur vorübergehend ist, sondern zu einem Dauerzustand wird. Bleibt dem Sportverein Neusorg wohlgesonnen und treu, vor allem aber, **bleibt's gesund!***